

# RoUnD: Register für unklare Diagnosen

Daniela Choukair, MD¹, Pamela M. Okun, PhD¹, Susanne Wenz¹, Diana Ridinger¹ und Georg F. Hoffmann, MD¹
¹Zentrum für Seltene Erkrankungen Universitätsmedizin Heidelberg | Im Neuenheimer Feld 130.3 | 69120 Heidelberg



#### **Einleitung**

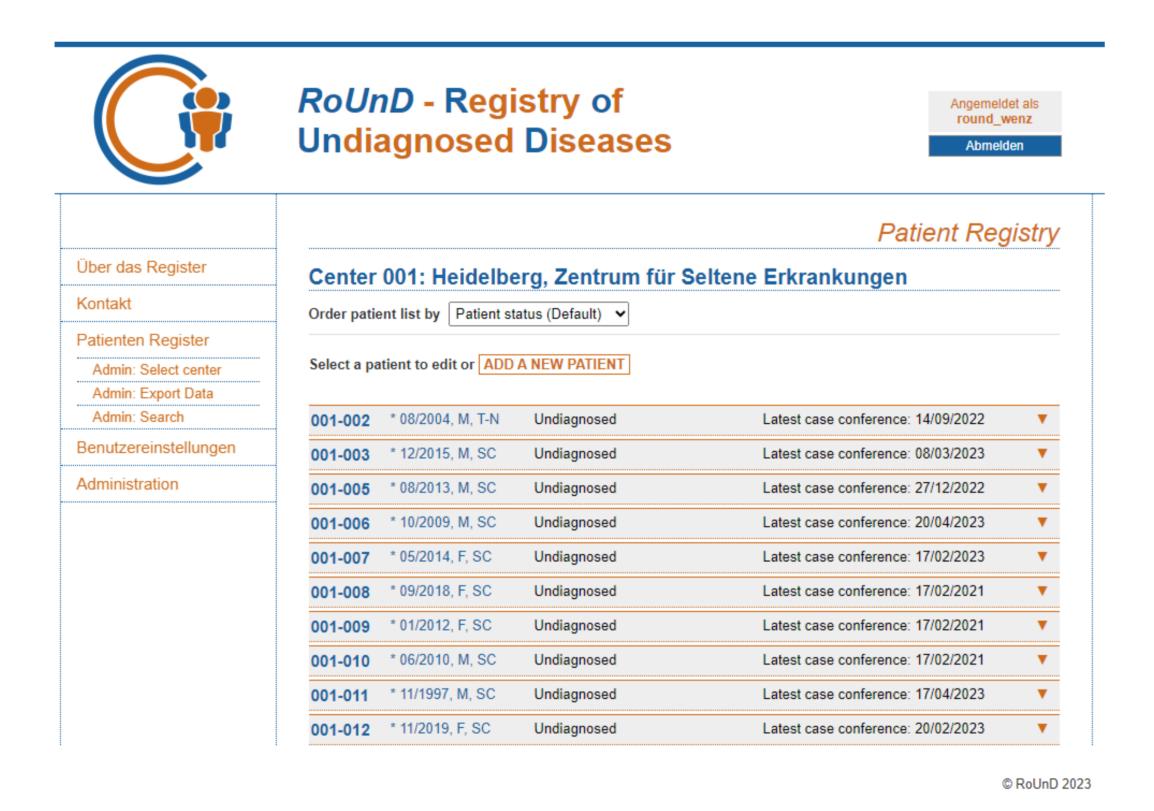
Mittlerweile ist es durch den Einsatz innovativer genetischer Analysen, insbesondere der genomweiten Exomsequenzierung, möglich, in ca. 33% der Fälle eine präzise Diagnose zu stellen. Somit gelingt bei ca. zwei Dritteln der Patient\*innen weiterhin keine Diagnosestellung.

#### Ziel

Das Register RoUnD (Registry of Undiagnosed Diseases) dient der pseudonymisierten Erfassung von Patient\*innen mit unklarer Diagnose, um durch die systematische Reevaluation der erhobenen Daten eine Diagnosestellung zu ermöglichen.

#### Methode

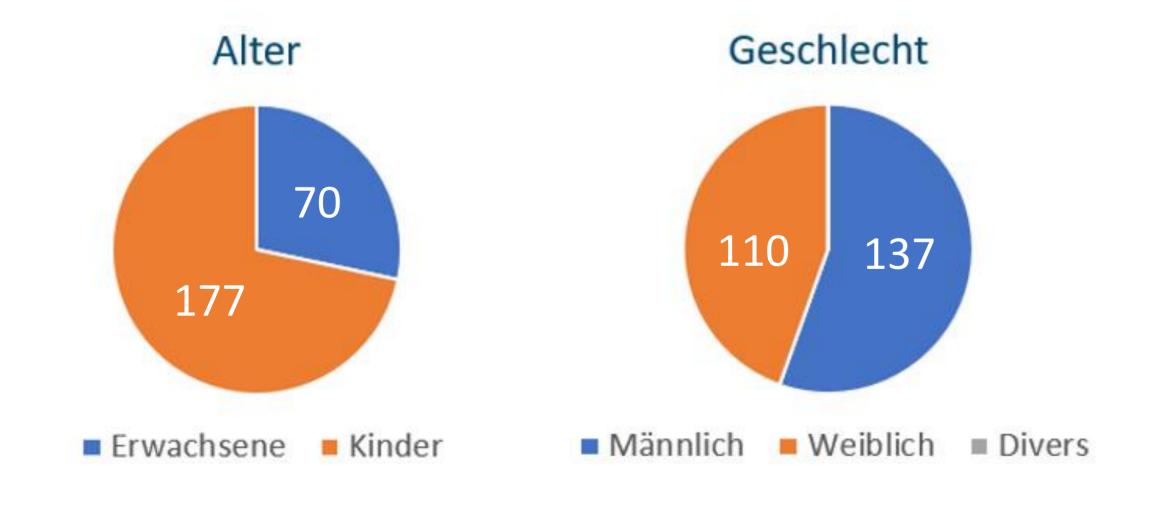
Im Register RoUnD wird der Phänotyp der Patient\*innen zu definierten Zeitpunkten mittels HPO-Terms (human phenotype ontology) erfasst, so dass sich Veränderungen des klinischen Phänotyps im zeitlichen Verlauf des Registers abbilden lassen. Auch Genvarianten mit bislang unklarer Signifikanz werden entsprechend der Terminologie der Human Genome Variation Society (HGVS) pseudonymisiert erhoben. RoUnD verfügt über eine Suchfunktion, die es erlaubt, anhand der HPO-Terms und/oder der Genvarianten registerweit nach ähnlichen Patient\*innen zu suchen. Dies ermöglicht eine standortübergreifende Identifizierung von Patient\*innen, die ähnliche Phänotypen oder Genvarianten aufweisen. Das Register ist web-basiert und als modulares System um beliebig viele Standorte erweiterbar. Positives Ethik- und Datenschutzvotum liegen vor.

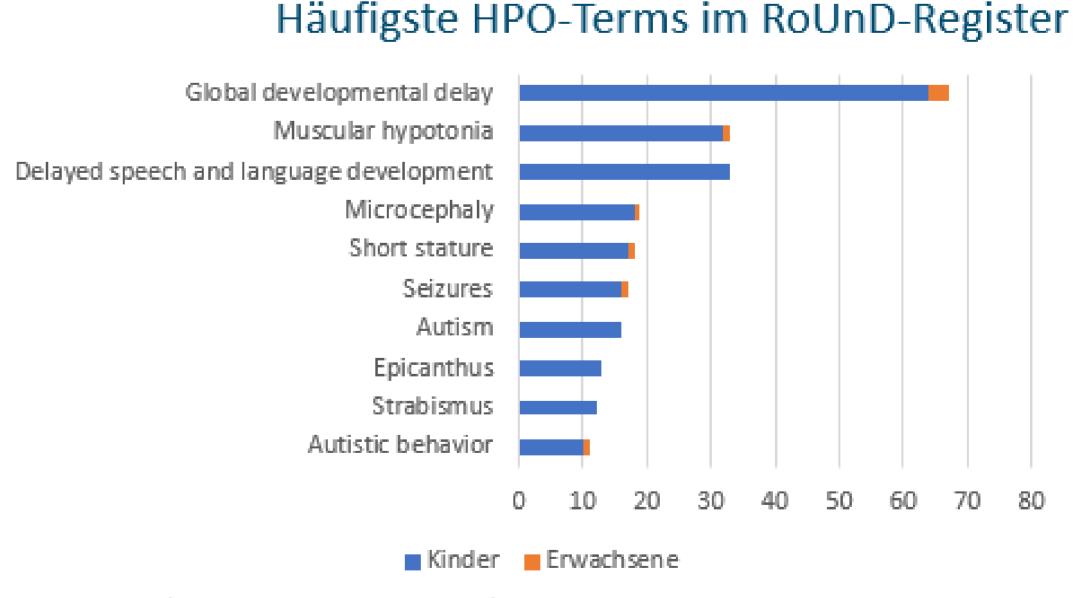


RoUnD - Registry of Undiagnosed Diseases: Patientenregister (round-hd.net)



RoUnD - Registry of Undiagnosed Diseases: HPO-Status (round-hd.net)





Am Standort Heidelberg sind 247 Patient\*innen für das Register RoUnD rekrutiert (Stand: 17.08.2023).

### Zusammenfassung

- RoUnD ist bedienungsfreundlich und web-basiert.
- Integrierte Suchmaschine für HPO-Terms und Genvarianten
- Einschluss von aktuell 247 Patient\*innen (70 Erwachsene/177 Kinder)
- 3 häufigste HPO-Terms aus Neuropädiatrie
- Das modulare System ist um beliebig viele Standorte erweiterbar.

## Ausblick

Weitere Standorte sind eingeladen mit uns Kontakt aufzunehmen:

Zentrum für Seltene Erkrankungen Universitätsmedizin Heidelberg Im Neuenheimer Feld 130.3 | 69120 Heidelberg

**1** 06221 56-32928

Seltene.Erkrankungen@med.uni-heidelberg.de



